

Germany-Ludwigshafen: Refuse and waste related services

OJ S 117/2021 18/06/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH

Postal address: Bgm.-Grünzweig-Str. 87

Town: Ludwigshafen

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

Postal code: 67059

Country: Germany

Contact person: GML Ludwigshafen

E-mail: corinna.seelinger@gml-ludwigshafen.de

Telephone: +49 621/59177270

Internet address(es):Main address: www.gml-ludwigshafen.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E87535781>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E87535781>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentliches Unternehmen

I.5. Main activity

Other activity: Abfallentsorgung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Vergabe der Leistung zum Transport und zur Entsorgung von Reststoffen aus der Abfallverbrennung (Schlacke; Filterstäube und Kesselausbruch) der GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH

Reference number: 005_2021

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftragnehmer soll Leistungen zum Transport und zur Entsorgung von Reststoffen aus der Abfallverbrennung (Schlacke; Filterstäube und Kesselausbruch) des Müllheizkraftwerks der GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH erbringen.

Der Auftraggeber schreibt den Auftrag in 2 Losen aus.

Angebote können in beiden Losen sowohl für eine 5-jährige als auch für eine 10-jährige Vertragslaufzeit abgegeben werden.

Los 1: Entsorgung der Schlacke Der Auftragnehmer übernimmt die im Müllheizkraftwerk des Auftraggebers anfallenden Schlacke nach den näheren Bestimmungen der Leistungsbeschreibung. Der Auftragnehmer soll eine integrierte Dienstleistung erbringen, zu der Schlackebunker-Management, Verladung und Transport, Aufbereitung der Schlacke, Verwertung oder Beseitigung der Reststoffe nach der Schlackeaufbereitung und die Dokumentation gehören. Es besteht die Möglichkeit, die komplette Leistung der Schlackeentsorgung anzubieten (inkl. Verwertung / Beseitigung der mineralischen Aufbereitungsreste) oder eine Leistung, bei der die mineralischen Aufbereitungsreste auf Deponiekontingende des Auftraggebers angedient werden.

Los 2: Entsorgung Filterstäube und Kesselausbruch Der Auftragnehmer übernimmt die im MHKW des Auftraggebers anfallenden Filterstäube und den Kesselausbruch nach den näheren Bestimmungen der Leistungsbeschreibung. Der Auftragnehmer soll eine integrierte Dienstleistung erbringen, zu der Verladung, Transport und Verwertung oder Beseitigung der Filterstäube in einer untertägigen Deponie und des Kesselausbruchs sowie die Dokumentation gehören.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 15 050 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Entsorgung Schlacke

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90500000 Refuse and waste related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer übernimmt die im Müllheizkraftwerk des Auftraggebers anfallenden Schlacke nach den näheren Bestimmungen der Leistungsbeschreibung. Der Auftragnehmer soll eine integrierte Dienstleistung erbringen, zu der Schlackebunker-Management, Verladung und Transport, Aufbereitung der Schlacke, Verwertung oder Beseitigung der Reststoffe nach der Schlackeaufbereitung und die Dokumentation gehören. Es besteht die Möglichkeit, die

komplette Leistung der Schlackeentsorgung anzubieten (inkl. Verwertung / Beseitigung der mineralischen Aufbereitungsreste) oder eine Leistung, bei der die mineralischen Aufbereitungsreste auf Deponiekontingende des Auftraggebers angedient werden. Angebote können sowohl für eine 5-jährige als auch für eine 10-jährige Vertragslaufzeit abgegeben werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 5 840 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 120

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Entsorgung Filterstäube und Kesselausbruch
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90500000 Refuse and waste related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB34 Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftragnehmer übernimmt die im MHKW des Auftraggebers anfallenden Filterstäube und den Kesselausbruch nach den näheren Bestimmungen der Leistungsbeschreibung. Der Auftragnehmer soll eine integrierte Dienstleistung erbringen, zu der Verladung, Transport und Verwertung oder Beseitigung der Filterstäube in einer untertägigen Deponie und des Kesselausbruchs sowie die Dokumentation gehören.

Angebote können sowohl für eine 5-jährige als auch für eine 10-jährige Vertragslaufzeit abgegeben werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6.

Estimated value

Value excluding VAT: 12 210 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 120

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Los 1 und Los 2) Die Bieter müssen durch eine verbindliche Erklärung nachweisen, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen, einschließlich § 124 Abs. 2 GWB i. V. m. § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG.
2. Erklärung nach § 4 Abs. 1 LTTG RLP bzw. § 4 Abs. 2 LTTG RLP (Los 1 und Los 2) Die Bieter müssen durch Abgabe der Mustererklärung zu § 4 Abs. 1 LTTG RLP bzw. § 4 Abs. 2 LTTG RLP nachweisen, dass sie ihren Beschäftigten das im LTTG RLP festgesetzte Mindestentgelt bezahlen und sich tariftreu verhalten.
3. „Entsorgungsfachbetriebszertifizierung“ oder gleichwertig (Los 1 und Los 2) Die Bieter müssen mit Angebotsabgabe ein gültiges EfB-Zertifikat (oder Gleichwertiges) vorlegen, das für die Leistungserbringung relevant ist.
4. „ausreichende Zahl von Fahrzeugen, die die Euro-VI-Norm erfüllen“ (Los 1 und Los 2) Die Bieter müssen auf einem Formblatt die zum Einsatz kommenden Fahrzeuge beschreiben und angeben, dass sie spätestens zum Zeitpunkt der Auftragsdurchführung über eine für die zuverlässige Vertragserfüllung ausreichende Zahl von Fahrzeugen verfügen, die die Euro-VI-Norm erfüllen.
5. „genehmigte Aufbereitungsanlage“ (nur Los 1) Die Bieter müssen die Aufbereitungsanlage auf einem Formblatt beschreiben und eine Eigenerklärung abgeben (Anforderungen: im Zeitpunkt der Angebotsabgabe bestandskräftige immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Abfallschlüsselnummer 19 01 12, Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder gleichwertig, Bestand einer freien Kapazität von 60 000 t/a - 67 000 t/a bis 2024 und danach von 68 000 t/a – 75 000 t/a) und den BImSchG-Genehmigungsbescheid der Anlage und ein für die Leistungserbringung relevantes EfB-Zertifikat übersenden.
6. „ausreichende Ausfallkapazität“ (nur Los 1) Die Bieter müssen die als Ausfallkapazität (Mindestaufnahmemenge: 15 000 t Schlacke) vorgesehenen Anlage (nach BImSchG genehmigtes Zwischenlager oder vertraglich zugesicherte freie Behandlungskontingente in anderen nach BImSchG-genehmigten Aufbereitungsanlagen mit EfB-Zertifizierung) auf einem

Formblatt beschreiben sowie den Bescheid über die BImSchG-Genehmigung und ein für die Leistungserbringung relevantes EfB-Zertifikat übersenden.

7. „sichere Entsorgungsmöglichkeit für mineralische Aufbereitungsreste“ (nur Los 1 - sofern keine Andienung auf GML-Kontingente angeboten wird) Die Bieter müssen die beabsichtigte Verwertung / Beseitigung der mineralischen Aufbereitungsreste auf einem Formblatt beschreiben und den Abnahmevertrags über die gesamte angebotene Vertragslaufzeit vorlegen.

8. „ordnungsgemäß beschäftigtes Fahrpersonal“ (Los 1 und Los 2) Die Bieter müssen eine Verpflichtungserklärung abgeben, dass sie und ihre Nachunternehmer nur ordnungsgemäß beschäftigtes Fahrpersonal im Sinne von § 7 b GüKG einsetzen.

9. Versicherungsschutz (Los 1 und Los 2) Die Bieter müssen im Angebotsschreiben durch Eigenerklärung erklären, dass sie und ihre Nachunternehmer über eine dem Auftragsrisiko angemessene Betriebshaftpflichtversicherung, eine dem Auftragsrisiko angemessene Umwelthaftpflichtversicherung und eine dem Auftragsrisiko angemessene Kraftfahrthaftpflichtversicherung verfügen. Der Deckungsumfang muss den deutschen allgemeinen Haftpflichtbedingungen (AHB) entsprechen. Die Deckungssummen müssen mindestens in Höhe der branchenüblichen Beträge verfügbar sein.

10. „sichere Entsorgungsmöglichkeit für Filterstäube und Kesselausbruch“ (nur Los 2) Die Bieter müssen die Untertage-Deponien (eigentliche Anlage sowie Ausfallkapazität) auf einem Formblatt beschreiben (Anforderungen: bestandskräftiger Planfeststellungsbeschluss im Zeitpunkt der Angebotsabgabe, Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder gleichwertig, Bestand einer freien Kapazität für die Entsorgung von Filterstäuben von ca. 8 000 t/a bis 2024, danach von ca. 9 500 t/a, sowie von Kesselausbruch von ca. 250 bis 500 t/a über die gesamte Vertragslaufzeit und Bestand der selben freien Kapazitäten in einer anderen Untertage-Deponie als Ausfallkapazität) sowie den Planfeststellungsbeschluss der Untertage-Deponien und ein für die Leistungserbringung relevantes EfB-Zertifikat übersenden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/08/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/12/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/08/2021 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/06/2021